



## SCHUTZKONZEPT SPRUNGBRETT gültig ab 17. August 2020

Liebe Eltern

Gemäss den jüngsten Vorgaben des Volksschulamtes Kanton Zürich (VSA) unterbreiten wir Ihnen nachfolgend das angepasste Schutzkonzept der Montessori-Schule SPRUNGBRETT, welches ab dem Schulstart am 17. August 2020 bis auf Widerruf gültig ist.

### 1. Grundsätze und Ziele

Grundlage dieses Schutzkonzeptes bilden die Rahmenbedingungen des BAG, die kantonalen Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich sowie die Ausführungsbestimmungen des VSA vom 11.08.2020. Der direkte und indirekte Schutz vor Ansteckung durch COVID-19 von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden der Schule steht weiterhin im Fokus. Primäres Ziel ist, die erneute Ausbreitung des Corona-Virus' zu verhindern, was mittels der bisherigen Abstands- und Hygienevorschriften sowie der Gewährleistung eines umfassenden Contact-Tracing im Falle einer Ansteckung ermöglicht werden soll.

Ebenso wichtig ist aber, die grösstmögliche schulische Normalität aufrecht zu erhalten, da nur dadurch jedem Kind ein seinen Fähigkeiten entsprechender, grösstmöglicher Lernerfolg zugesichert werden kann. Alle unsere Kinder erhalten deshalb normalen Präsenzunterricht in ihren regulären Gruppenzusammensetzungen.

Auch die schulergänzenden Angebote werden wieder normal durchgeführt: Zusatzbetreuung (Hort) und Kurse finden wieder im üblichen Rahmen statt. Schulbesuche und Präsenz-Elterngespräche sind wieder erlaubt, solange die Distanz- und Hygienevorschriften für Erwachsene eingehalten oder mittels Schutzmassnahmen gewährleistet werden können. Über die Durchführung grösserer Versammlungen entscheidet die Schulleitung im Einzelfall und nach Berücksichtigung der jeweils aktuellen Gefahrenlage (vgl. Art. 6.).

### 2. Schulpflicht

Wie bereits vor den Sommerferien 2020 **gilt für alle die Präsenz-Schulpflicht uneingeschränkt!**

Einzig bei Vorliegen schwerwiegender Gründe gegen einen Besuch des Präsenzunterrichts kann unter Vorlage eines Arzteugnisses ein Gesuch um Schuldispens an die Schulleitung gestellt werden.

### 3. Organisation Unterricht

Der Unterricht findet in sämtlichen Abteilungen als **reine Präsenzveranstaltung** in der **gewohnten Gruppenzusammensetzung** und gemäss dem **regulären Stundenplan** des Schuljahres 2020/2021 statt, welcher kurz vor den Sommerferien kommuniziert wurde.

Auch der **Turn- und Schwimm-Unterricht** wird wieder regulär angeboten. Änderungen aufgrund räumlicher Vorgaben oder personeller Einschränkungen bleiben vorbehalten.

Schüler, welche krankheitsbedingt, wegen Quarantäne oder anderweitigen schwerwiegenden Gründen den Präsenzunterricht nicht besuchen können, erhalten einmal wöchentlich eine Hausaufgabenmappe zugestellt. Es wird kein Fernunterricht mehr angeboten; individuelle Lösungen in Einzelfällen können direkt mit der Schulleitung abgesprochen werden.

## **4. Tagesablauf**

Die dezentrale Lage der SPRUNGBRETT-Standorte und die geringen Schülerzahlen pro Standort erfordern keine besonderen Vorkehrungen was die Ankunft und das Abholen der Kinder anbelangt. Die **regulären Unterrichtszeiten** mit den Ankunfts- und Abholzeiten entsprechen deshalb den **gewohnten Stundenplänen**.

### **4.1. Besondere Vorkehrungen beim Bringen und Abholen der Kinder**

Da weiterhin grössere Personenansammlungen vermieden und Distanzvorgaben für Erwachsene eingehalten werden sollten, gelten für die Standorte die nachfolgend aufgeführten, **speziellen Regelungen für die „Reception“ und das „Dismissal“**. Da das Betreten der Schulräume aus hygienischen Gründen den Kindern und Mitarbeitenden der Schule vorbehalten bleibt, wird **an jedem Standort eine „Pforte“ eingerichtet**, welche den Übergabepunkt der Kinder zwischen Eltern und Betreuern resp. umgekehrt markiert.

Während den Bring- und Abholzeiten ist die Pforte durch eine Betreuerin besetzt. Bei der Ankunft wird die **Körpertemperatur der Kinder kontrolliert**, bevor sie Zutritt zu den Schulräumen erhalten. Vor der Pforte befindet sich **eine Wartezone**, in der die Eltern unter Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 Metern aufs „Dismissal“ ihres Kindes warten können. Zu ihrem eigenen Schutz empfehlen wir den Eltern, eine Hygienemaske zu tragen.

#### **Primarschule, Neptunstrasse 70, Gartengeschoss:**

Die **Pforte** befindet sich **vor dem „Rosenbogen-Törchen“** beim Eingang zum Spielplatz vor der Primarschule. Der Warteraum befindet sich entlang des Zugangswegs, der am Pfarrei-Sekretariat vorbei verläuft.

Schüler, die selbständig kommen und auch wieder nach Hause gehen, bewegen sich wie üblich. Bei der Ankunft wird von der Betreuerin ihre Körpertemperatur überprüft und am Ende des Unterrichts verabschieden sie sich von ihrer Lehrkraft ohne Händedruck.

Werden Kinder gebracht, so sagen sie ihrer Begleitperson bei der Pforte Adieu. Beim Abholen werden die Kinder von der Aufsichtsperson des „Dismissals“ in der Reihenfolge der Wartenden verabschiedet.

#### **Kindergarten 1, Neptunstrasse 70, Erdgeschoss:**

Die **Pforte** befindet sich beim **seitlichen Zugang auf dem Fussgängerdurchgang** zum Vorplatz vor dem Kindergarten, bei den Veloständern hinter der Apsis des Kirchenschiffs. Das Tor vom Vorplatz zur Neptunstrasse hin bleibt geschlossen und darf nur von den Hausbewohnern genutzt werden. Der Warteraum befindet sich im Fussgängerdurchgang entlang des Kirchenschiffs.

Die Kinder verabschieden sich bei der Pforte von ihrer Begleitperson. Beim Abholen werden die Kinder von der Aufsichtsperson des „Dismissals“ in der Reihenfolge der Wartenden verabschiedet.

### **Kindergarten 2, Sonnenbergstrasse, Gartengeschoss:**

Die **Pforte** wird durch die untere **Hauseingangstür in der Ecke der Gartenterrasse im Sous-Sol** gebildet, welche über die Aussentreppe erreichbar ist. Der Warteraum befindet sich auf der gesamten Gartenterrasse vor dem Kindergartenlokal.

Bei der Ankunft klingelt die Begleitperson an der Pforte, worauf eine Betreuerin das Kind an der unteren Haustür in Empfang nimmt. Beim Abholen klingelt die Begleitperson ebenfalls an der Pforte, worauf das Kind auf die Gartenterrasse kommt.

### **Vorkindergarten, Cäcilienstrasse 5, Gartengeschoss:**

Für die ganz jungen Kinder bleibt alles beim gewohnten Normalbetrieb, mit Ausnahme dass die **Eltern und Begleitpersonen die Räume des VK nicht betreten** dürfen. Die **Pforte** wird durch den regulären **Separateingang in den VK unter dem Portikus** gebildet; der Warteraum befindet sich davor auf der Zugangstreppe bis zum Gartentor.

## **4.2. Mittagessen**

Das **Mittagessen** findet wie gewohnt **in den Essbereichen von Schul- und Kinderhaus-Räumen** statt. Die Kinder setzen sich an ihre Plätze und erhalten von den Betreuerinnen Besteck, Getränk und einen geschöpften Teller am Platz serviert – **Selbstbedienung bleibt aus hygienischen Gründen weiterhin ausgeschlossen!** Deshalb steht auch kein Salatbuffet zur Verfügung, aber die Kinder erhalten einen Menusalat in kleinen Schalen serviert. Die Vorkindergarten-Kinder essen wie gewohnt in ihren eigenen Räumen.

**Die Gruppen** gehen wieder wie gewohnt **täglich ins Freie**, sei es auf den eigenen Spielplatz, in einen nahegelegenen Park oder auf einen Spaziergang, um sich zu bewegen und frische Luft zu schnappen. Durch interne Koordination wird gewährleistet, dass maximal **eine** Gruppe unserer Schule sich gleichzeitig im selben Freiraum aufhält.

## **5. Ausserschulische Angebote und Betreuung**

Das Betreuungsangebot für die **Vorkindergärten** findet gemäss **regulärem Programm und Stundenplan** statt. Selbstverständlich gelten in den Vorkindergärten sämtliche Schutz- und Hygienemassnahmen (vgl. 7. unten) ebenfalls, werden dort aber alterskonform umgesetzt.

Die **reguläre Zusatzbetreuung** ist **von 07:00 bis 18:00** gewährleistet; auch die Abendbetreuung bis 19:00 wird auf Voranmeldung hin weiter angeboten. Es gelten die vertraglichen Anmelde- und Zahlungsbedingungen mit Pauschalbetreuung oder Betreuungsbons.

## **6. Zusatzangebote und Kurse**

Alle **Freizeitkurse** beginnen ab Montag, 31.08.2020; vorbehalten bleiben allfällige Einschränkungen bezüglich bestimmter Sportarten. Der **Gymi-Vorbereitungskurs** für die 5.- und 6.-Klass-Schüler beginnt ab Dienstag, 18.08.2020. Es gelten die Bestimmungen gemäss Ausschreibung, welche Grundlage war für die schriftliche Anmeldung der Kinder in die einzelnen Gruppen-Kurse.

**Individueller Instrumental-Unterricht** findet ab dem 17.08.2020 statt; es gelten die jeweiligen individuell mit den Musik-Lehrkräften getroffenen Vereinbarungen. Der **Förderunterricht im «Lernstübli»** wird ab der zweiten Schulwoche angeboten.

Über die Durchführung von **Schulreisen und grösseren Veranstaltungen** entscheidet die Schulleitung von Fall zu Fall, jeweils unter Berücksichtigung der aktuellen COVID-Lage sowie mittels Festlegung spezifischer, zu treffender Schutzmassnahmen. So legen wir beispielsweise für den gemeinsamen **Schulstart der Primarschüler** am 17.08.2020 um 08:00 im Saal des Foyer St. Anton das Folgende fest:

- Alle erwachsenen Besucher, also Eltern und Familienangehörige, tragen sich bei Eintritt in den Saal in einer Liste ein, welche gegebenenfalls für ein Contact-Tracing verwendet werden könnte.
- Beim Betreten des Saalbaus und im Foyer wird eine Hygienemaske getragen; im Saal selbst darf die Maske abgelegt werden, sofern zwischen den Sitzenden genügend Abstand eingehalten wird, z.B. durch leer lassen eines Stuhls.

## **7. Schutz- und Hygienemassnahmen**

Weiterhin Gültigkeit haben die bekannten generellen Hygiene-Massnahmen:

- Distanz halten (v. a. unter den Erwachsenen 1,5 Meter)
- Grüssen ohne Händedruck
- Regelmässig Hände waschen (mind. 30 Sek.) oder Desinfektion der Hände
- In Ellbogen husten / niesen
- **Kranke bleiben zu Hause!** (bei Symptomen wie Fieber, Husten, o. ä.)

Zur **Gewährleistung der Sicherheit** von Kindern und Mitarbeitenden halten wir uns an folgende Regeln:

- Der Zugang zu den Schulräumen bleibt grundsätzlich dem Personal und unseren Kindern/Schülern vorbehalten. **Eltern und Besucher** dürfen die Räume aber auf Einladung oder **mit Genehmigung einer Lehrkraft resp. der Schulleitung betreten**. Die Kontaktdaten von schulfremden Besuchern müssen erhoben und der Schulleitung bekannt gegeben werden (Sicherstellung Contact Tracing).
- Cafeteria und Gästetoiletten bleiben für Eltern und Abholende gesperrt.
- Beim Eintreffen der Kinder wird mit einem **Infrarot-Fiebermesser** die Temperatur der Kinder gemessen; **ab 38,0° Fieber muss das Kind wieder nach Hause gehen**.
- Beim Zugang zu jedem Standort steht ein **Hände-Desinfektionsmittel** zur Verfügung.
- Zur Vermeidung von Aerosol-Konzentration in den Schulräumen wird auf **regelmässiges Lüften** während der Unterrichtszeiten geachtet.
- Die Arbeitstische der Kinder werden am Unterrichtsende jeden Tages mit einem Desinfektionsmittel gereinigt, ebenso häufig genutzte Oberflächen wie Treppengeländer, Türklinken etc.
- Die Montessori-Materialien dürfen nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden, da sonst der Lack Schaden nehmen kann, zudem ist dies auch nicht nötig, weil die Kinder vor dem Arbeiten, ebenso wie vor dem Mittagessen und nach jedem Toilettengang, ihre Hände gründlich mit Seife waschen. Hierfür hat Montessori eine eigene Handwasch-Übung entwickelt! Zudem haben Studien gezeigt, dass die Corona-Viren auf glatten, trockenen Oberflächen nicht überlebensfähig sind, d.h. sie können zwar nachgewiesen werden, sind aber in der Regel nicht mehr reproduktionsfähig.
- **Hygiene-Masken:**
  - **Kinder** tragen **keine** Masken.
  - Auch die **Mitarbeitenden** tragen grundsätzlich **keine** Hygienemasken, da dies vor allem bei sehr jungen Kindern wegen der nicht ersichtlichen Mimik Irritationen hervorrufen kann. Vorbehalten bleiben allfällige Ausnahmen aufgrund erhöhter Risikolage eines Mitarbeitenden.

- Bei **Kontakten zwischen Erwachsenen**, welche während mehr als 15 Minuten und bei weniger als 1,5 Metern Abstand stattfinden, wird das Tragen einer Hygienemaske **empfohlen**.
- **Eltern und Besucher** sind frei in ihrer Entscheidung, ob sie beim Bringen und Abholen der Kinder Masken tragen möchten, solange sie die Distanzregeln einhalten können.
- Das **Küchenpersonal** trägt während der Arbeit in Küche und Speiseraum **immer** Handschuhe und eine Hygienemaske.

## **8. Mitarbeitende der Schule**

Auch Mitarbeitende, die einer **Risiko-Gruppe** angehören, sind gemäss Weisung des VSA verpflichtet, den Präsenzunterricht zu erteilen. Ihr Schutz muss jedoch durch den Einsatz von spezifischen Schutzmassnahmen (Masken, Visiere) gewährleistet werden.

Alle Mitarbeitenden, insbesondere diejenigen im Präsenzunterricht und in der Betreuung, sind verpflichtet, **gesundheitliche Probleme**, insbesondere wenn es sich um einzelne oder mehrere typische Covid-19 Krankheitssymptome handelt, **umgehend und vor Betreten der Schulräume ihrer direkten Vorgesetzten oder der Schulleitung zu melden und umgehend einen Arzt aufzusuchen, welcher sie auf Covid-19 testet**. Bis zum Vorliegen des Test-Ergebnisses dürfen sie die Schulräume nicht mehr betreten. Im Falle eines positiven Testresultats erfolgt ein Contact-Tracing (vgl. 9. nachstehend).

## **9. Vorgehen bei Verdacht auf Erkrankung an COVID-19**

**Sowohl für Mitarbeitende wie Kinder und deren Eltern gilt: Wer typische Covid-19 Krankheitssymptome** (z. B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder plötzlich auftretender Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns) **aufweist, begibt sich sofort in ärztliche Betreuung und lässt sich auf COVID-19 testen**.

Beim Vorliegen eines positiven Testergebnisses geht die Meldung vom Arzt automatisch ans **Contact-Tracing-Center des Kanton Zürich**, welches in der Folge alle weiteren zu treffenden Massnahmen anordnet: Selbstisolation für infizierte Personen; Quarantäne für Personen, welche engen Kontakt mit der infizierten Person hatten, wobei dies bis 48 Stunden vor Ausbruch der Symptome bei der infizierten Person gilt (Inkubationszeit).

Um das Risiko zur Einschleppung des COVID-19-Erregers in unsere Schulen als Folge der Reisetätigkeit zu minimieren, müssen **alle Mitarbeitenden sowie die Familien unserer Kinder** nach der Rückkehr in die Schweiz eine **Selbstdenkulation** ausfüllen, wonach sie die Auflagen des BAG im Zusammenhang mit Reisen in Risikoländer befolgt haben.

Mit freundlichen Grüssen – und bleiben Sie weiterhin gesund!

*Verena und Jürg R. Schüepf-Lanz*

für die Schulleitung von SPRUNGBRETT Montessori-Schule GmbH